Ressort: Reisen

Bericht über "Fangprämien" für Fahrkartenkontrolleure

Berlin, 26.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Ein bekannter Dienstleistungskonzern soll laut eines Zeitungsberichts Prämien an seine Fahrkartenkontrolleure zahlen, wenn sie eine bestimmte Anzahl von Schwarzfahrer erwischen. Die "Bild am Sonntag" berichtet, Mitarbeiter, die bis vor Kurzem bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) die Tickets kontrolliert haben, sollen bis zu 2,25 Euro zusätzlichen Stundenlohn erhalten haben, wenn sie täglich mindestens 24 "erhöhte Beförderungsentgelte" (EBE) festgestellt haben.

Zudem zahlte das Unternehmen angeblich Teamprämien. Auf Anfrage sagte eine BVG-Sprecherin, dass das Unternehmen keine Kenntnis davon hatte, dass sogenannte "Fangprämien" an Mitarbeiter des externen Dienstleisters ausgezahlt wurden. Es gäbe sogar eine moralische Verpflichtung im Vertrag, dass dies nicht geschehe. "Fangprämien können dazu führen, dass Fahrausweisprüfpersonale unter Druck gesetzt werden, möglichst viele Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis festzustellen und deshalb festgelegte Kulanzregelungen nicht zur Anwendung bringen", sagt die Sprecherin. Auf Anfrage äußerte sich das betroffene Unternehmen aufgrund von Verschwiegenheitsverpflichtungen nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110867/bericht-ueber-fangpraemien-fuer-fahrkartenkontrolleure.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com